

Schlangen mit neuer Bestmarke

hsz **BRÜSSEL.** Seine hervorragende Form hat der Meppener Carsten Schlangen, Mittelstreckler in Diensten der LG Nord Berlin, gestern Abend bei seinem Saisonfinale noch einmal unter Beweis gestellt. Nach dem Gewinn der Silbermedaille bei der Leichtathletik-EM in Barcelona zeigte er beim Diamond-League-Meeting in Brüssel erneut seine internationale Klasse und stellte über 1500 Meter in 3:34,19 Minuten eine neue persönliche Bestmarke auf.

Den Plan, in Brüssel seine im Juni 2009 in Berlin gelaufene bisherige Bestzeit (3:34,60 Min.) zu verbessern, setzte Carsten Schlangen somit in die Tat um. Er lief als Siebter über die Ziellinie. Beherrscht wurde das Rennen von Kenianern. Erster wurde der Olympiasieger Asbel Kiprop in der neuen Saisonbestzeit von 3:32,18 Minuten. Kiprop führt auch die Gesamtwertung der Diamond-League an.

Schmidt wird Trainer in Ecuador

um **MEPPEN.** Hans-Dieter Schmidt hat eine neue Aufgabe gefunden. Der 62-jährige Meppener wird Nachwuchscoach beim ecuadorianischen Zweitligisten Imbabura SC. Der Fußballlehrer ist für die U19 des Klubs aus dem Andenhochland des im Nordwesten Südamerikas gelegenen Staates zuständig.



Eine besondere Aufgabe be, da der Verein nahezu ausschließlich auf Spieler aus der Provinz Imbabura setzt.

„Ich freue mich auf diese neue Aufgabe sehr, weil sie mal mehr Ausbildung bedeutet“, sagt Schmidt, der einen Vertrag für zwei Jahre unterzeichnete und damit bereits auf dem vierten Kontinent tätig ist. Zuletzt hatte er den ghanaischen Erstligisten FC Eleven Wise Sekondi und davor den emsländischen Landesligisten BW Papenburg trainiert.

Der Fußball genießt in dem Land, das an Kolumbien und Peru grenzt, großes Interesse. Die ecuadorianische Nationalmannschaft qualifizierte sich für die Weltmeisterschaften 2002 und 2006. In Deutschland erreichte sie als Gruppenzweiter hinter dem Team des Gastgebers (0:3) das Achtelfinale (0:1 gegen England).

FUSSBALL

Verbandspokal, Herren Viertelfinale

Mittwoch, 8. September, 18 Uhr
TSV Ottersberg – Osterholz-Sch.
TuS Heeslingen – Sieger aus Kickers Emden/SV Wilhelmshaven
VfB Oldenburg – SC Goslar
Havelse – Eintr. Br'schweig (19 Uhr)

KONTAKT

Ihre Redaktion

0 59 31/940-
U. Mentrup (um) -163
H. Szyska (hsz) -164
M. Röser (mir) -165
Sekretariat -161
Fax -118
E-Mail: emslandsport@mep-
pener-tagespost.de

Anzeigen 0 59 31/940-133
Fax -225
E-Mail: anzeigen@noz.de
Abo-Service -122



Ein neuer Spieler für die Meppener Offensive: Der vielseitige Sven Hartwig (M.) kommt vom Regionalligisten SV Babelsberg. Der Sportliche Leiter Rainer Persike (l.) und Geschäftsführer Hermann Plagge begrüßten den 26-Jährigen. Foto: Scholz

Spielabsage – Spielerzusage

SVM-Partie gegen Rehden ausgefallen – Sven Hartwig kommt

um **MEPPEN.** „Nichts geht“, stellte Meppens Sportlicher Leiter Rainer Persike fest. Nach andauernden Regenfällen wurde die für Freitag geplante Partie in der Fußball-Oberliga gegen Tabellenführer BSV Rehden abgesagt. Dagegen ist der SVM bei der Suche nach einem Offensivspieler fündig geworden: Der vielseitige Sven Hartwig kommt vom Regionalligameister SV Babelsberg.

Für die Platzkommission war Freitagmittag schnell klar, dass in der Vivaris-Arena kein Spiel ausgetragen werden kann. Einen Nachholtermin gibt es noch nicht.

„Man kann die Partie auch in der Woche austragen“, sagte Persike. Die Meppener Mannschaft trainierte Freitag auf Asche und hat Samstag sowie Sonntag frei.

Mit Hartwig verpflichtete der SVM einen erfahrenen Spieler. Der 26-Jährige kann im Sturmzentrum, auf den Flügeln oder hinter der Spitze spielen. Er absolvierte in den letzten drei Jahren 87 Regionalligaspielen für Babelsberg und erzielte zwölf Tore. Für RW Erfurt bestritt Hartwig in der Saison 2004/05 zwei Zweitligaspiele. Er kam in der Jugend vom Hallensport zum VfB Stuttgart

(U19, zweite Mannschaft) und über VfB Leipzig, RW Erfurt und Carl Zeiss Jena 2005 nach Babelsberg.

„Damit sind unsere Aktivitäten auf dem Spielermarkt abgeschlossen“, sagte Persike. Nur eine einzige Ausnahme wäre noch vorstellbar: Wenn nämlich Michael Holt sich doch noch für seinen Stammverein entscheiden würde. „Dann müssten wir eine Lösung finden“, sagte Persike. Doch in der Gerüchteküche wird Holt mit den beiden West-Regionalligisten Preußen Münster und Wuppertaler SV in Verbindung gebracht.

Die Lokomotive rollt an

Frauen-Zweitligist Victoria Gersten erwartet Titelaspiranten aus Leipzig

ho **GERSTEN.** Ein als Titelaspirant gehandelter Traditionsklub aus dem Osten stellt sich am Sonntag (11 Uhr) bei den Zweitliga-Fußballerinnen des SV Victoria Gersten vor: Gegen den favorisierten 1. FC Lokomotive Leipzig will Victoria-Trainerin Maria Reisinger zumindest einen Punkt im Emsland behalten.

„Leipzig hat ganz klar die Favoritenrolle“, sagt Reisinger. „Aber wir werden unser eigenes Rezept entwickeln und sicherlich kompakter stehen, um überhaupt mithalten zu können“, behält die Trainerin ihre konzeptionelle Ausrichtung bis zum Anpfiff für sich.

Bei der aktuellen Verletzungsliste wird es allerdings keine leichte Aufgabe, ein schlagkräftiges Team aufzubauen. Melanie Roters, Katrin Freckmann, Jana Kieras und Bianca Sauer stehen verletzungsbedingt weiter nicht zur Verfügung. Nina Lögering, Janina Schulze, Lisa Drews und Julia Freese rücken wie am vergangenen

Wochenende aus der Reserve auf. Reisinger hofft, dass diese Spielerinnen sich trotz ihrer fehlenden Zweitliga-Erfahrung schnell in das Spielgeschehen einfinden werden. Dem Gegner begegnet die 39-Jährige mit einer gehörigen Portion Respekt: „Leipzig ist auf allen Positionen doppelt besetzt und hat das Potenzial, ganz oben mitzuspielen – kein Vergleich zum Spiel bei TeBe Berlin.“

Auch die Statistik spricht nicht für die Gerstenerinnen. Bislang wurden fünf Vergleiche verloren (0:3, 0:4, 2:3, 0:1, 1:2) sowie ein Remis (1:1) und zwei Siege eingefahren (5:2, 2:1). „Gegen die robusten Sächsinen gilt es, eine gute Einstellung und Zweikampfstärke zu zeigen“, erwartet Reisinger über 90 Minuten Vollgas. Im Mittelfeld der Leipzigerinnen muss Annette Heller ausgeschaltet werden, die zuletzt gegen den FFC Oldesloe gleich zweimal ins Schwarze traf. Die Gäste aus der Messestadt kassierten bislang noch kein Gegentor und siegten zweimal jeweils mit 3:0.



Zweikampfstärke erwartet Trainerin Maria Reisinger von Sarah Sieksmeyer (weißes Trikot, hier beim 1:1 gegen den FFC Oldesloe) und ihren Mitspielerinnen gegen Leipzig. Foto: Doris Leißing

In den Fußstapfen von Papa und Bruder

Nachwuchsreiterin Justine Tebbel holt DM-Bronze in Aachen

AACHEN/EMSBÜREN. Ehrgeiz, Trainingsfleiß und Siegeswillen: Aufgrund dieser Tugenden kehrte die erst elfjährige Justine Tebbel, Schwester des Mannschaftseuropameisters Maurice Tebbel (16 Jahre) und Tochter des dreifachen deutschen Meisters René Tebbel, von den deutschen Jugendmeisterschaften aus der Aachener Soers mit der Bronzemedaille nach Hause zurück (wir berichteten).

2009 hatte die Ponyspringreiterin bei ihrer ersten DM in München auf Anhieb Platz elf im Endklassement belegt. In Aachen griff die Realschülerin unprätentiös nach den Sternen. Nach zwei Wertungsprüfungen und nach dem ersten Umlauf im Finale hatte die selbstbewusste Emsbürenerin im Sattel von Okehurst Little Bow Wow, der im Besitz von Daisy Holtgers auf Gut Einhaus in Herzlake steht, als einzige Reiterin eine blitzsaubere Weste, sprich keine Strafpunkte. Der Druck war fortan enorm groß. Plötzlich hatte die junge Amazone „Gold“ vor Augen. Reiterinnen eines Kalibers Laura Klaphake (Steinfeld) oder Miriam Zell (Rheinland) waren mit Strafpunkten behaftet.

Justine Tebbel patzte allerdings im zweiten Umlauf, kassierte acht Strafpunkte – aus der Gold- oder Silbertraum. Wäre sie ohne Abwurf geblieben, hätte sie den Titel



Nach dem ersten Umlauf im Finale hatte Justine Tebbel aus Emsbüren sogar die Goldmedaille vor Augen.

eingesackt, mit einem Abwurf wäre es Silber gewesen. So musste die Emsbürenerin mit zwei weiteren Reiterinnen ins Stechen um Bronze. Sie setzte alles auf eine Karte, hatte das Glück auf ihrer Seite und stieß im Ziel die rechte „Beckerfaust“ in die Luft. „Mit dem Erfolg sind wir voll zufrieden“, freute sich Trainer und Papa René Tebbel. „Toll, so eine Medaille“, ergänzte die Schülerin der Realschule Emsbüren.

Die Schule war gleich doppelt bei der Junioren-DM vertreten. Justines Klassenkameradin Kathrin Stolmeijer wollte in Aachen „eigentlich nur Erfahrungen sammeln“. Daraus wurde mehr. Die Reiterin aus Emsbüren ließ bis

ins Finale namhafte und international erfahrene Mitbewerber hinter sich. Lea Clausen, Carola Wegener, Evelyn Beyer, Lars Volmer, Fabienne Graefe oder Julia Schacht sind einige der Reiterinnen, die an Kathrin Stolmeijer auf Rang zehn nicht vorbeikamen. Den Titel holte Klaphake vor Zell.

Junioren-Mannschaftseuropameister Maurice Tebbel musste im Prinzip schon vor dem Finale alle Titelambitionen abschreiben. Mit sieben Punkten belastet, kassierte er im ersten Umlauf des Finales nochmals 8,25 Strafpunkte. Da nützte auch ein fehlerfreier Ritt im zweiten Finalumlauf im Sattel von Kira Bell nichts – am Ende Rang zehn.

Reduziertes Programm

Frauen-Oberliga: Zwei Spiele abgesagt

ho/hsz **EMSLAND.** Das Programm der emsländischen Vertreter in der Fußball-Oberliga der Frauen hat sich durch die starken Regenfälle reduziert. So fällt die Heimpremiere des SC BW 94 Papenburg ebenso ins Wasser wie der Auftritt von Union Meppen. Weil Heidekraut Andervenne ohnehin spielfrei hat, sind nur die Heimspiele der FSG Twist und der SG Werlte/Ostenwalde übrig geblieben.

Die Twisterinnen wollen den ersten Saisonsieg einfahren – und zwar gegen Schlusslicht Jeddingen (So., 13 Uhr). Den Saisonauftakt hatte sich das Trainerteam Wessels/Ostermann erfolg-

den die SG in der Vorsaison deutlich verlor (0:9, 1:6). „Vielleicht unterschätzt uns der Gegner“, hofft Trainer Siegfried Kleinau. „Wenn wir konzentriert und diszipliniert zur Sache gehen, gibt es möglicherweise ein Wunder.“ Beim Gast traten Trainer Wilfried Schnaars, Ko-Trainer Michael Petry und Teammanager Gero Hawranke unter der Woche zurück. Schnaars hatte das Team vor 16 Jahren in der Kreisklasse übernommen und in die Oberliga-Spitze geführt.

Union Meppens Trainer Alexander Hambach wird sich unterdessen nicht grämen, dass die Begegnung mit Spitzenreiter Wüsting/Alt-

moorhausen abgesagt wurde. Denn er hat große persönliche Sorgen. Huser, Niers, Wilkens, Korte und Wewers waren aus privaten Gründen verhindert. Zudem absolviert Wessels ein neunmonatiges Auslandspraktikum und ist ab sofort nicht mehr einsetzbar. Hinter Oberneyer und Schütte stand aufgrund von Blessuren ein Fragezeichen.

Auch die Papenburgerinnen können die Beine hochlegen. Denn die städtischen Plätze wurden gestern gesperrt, sodass die Partie gegen den SV Kettenkamp nicht stattfindet.

Regen sorgt für Absagen und Sperren

mir **EMSLAND.** Die ersten witterungsbedingten Absagen von Partien in der noch jungen Saison gab es im emsländischen Fußball. Aufgrund des anhaltenden Regens wurden viele Partien abgesagt, um die Spielfelder zu schonen, damit sie nicht schon früh in der Saison Schaden nehmen.

So sperrte die Stadt Meppen alle Fußballplätze auf Stadtgebiet für Freitag und Samstag. Am Sonntag sollen Vereine je nach Wetterlage und Zustand des Platzes entscheiden, ob gespielt werden kann. Von Freitag bis Sonntag sperrten die Gemeinde Geeste und die Stadt Papenburg die Spielfelder.

Keine generelle Sperre verhängte unterdessen Lingen. „Es liegt in den Händen der Vereine“, sagte Bernd Waltherbach vom Sportamt am Freitag. Dennoch machte er die Vereine darauf aufmerksam, dass er Spiele am Freitag und Samstag „eigentlich unverantwortlich“ findet. Die Entwicklung bis Sonntag müsse man abwarten. „Dabei muss gelten: Sorgsam mit den Plätzen umgehen.“

KOMPAKT

Müller weiterhin Vorsitzender der Volleyballer

mir **LINGEN.** Auf der Jahreshauptversammlung des Kreis-Volleyballverbandes bestätigten die Vereinsvertreter den Vorsitzenden Georg Müller in seinem Amt. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Ulla Piepel (Jugendwartin), Reinhard Grummel (Schriftwart), Herbert Timmer (Pokalwart).

FUSSBALL

Oberliga

SV Meppen - BSV Rehden abges.
K. Emden - VfL Osnabr. II abges.

Bezirksliga

V. Nordhorn - VfL Herzlake abges.

Kreisliga

Groß Hesepe - VfL Emslage abges.
SG Freren - Union Meppen abges.
Bröggern - FC Schapen abges.

TuS Haren - Altenlingen 2:2 (0:2)
Tore: 0:1 Wöste (20.), 0:2 Mehlmann (45.), 1:2 Mensen (68., FE), 2:2 Gevers (87.). - Zuschauer: 100. - Auf tiefem, aber gut bespielbarem Boden machte der ASV den Harenern mit einer defensiven Marschrichtung das Leben schwer, ging nach einem Harenere Ballverlust in Führung und legte aus absichtsverdächtig Position das 2:0 nach. Der TuS erhöhte nach der Pause den Druck, doch lange endeten die Bemühungen vor der Strafraumgrenze. In der Schlussphase erzielte Torsten Gevers den Ausgleich, in der Nachspielzeit verpasste Dirk Wessels den möglichen Harenere Siegtreffer.

1. Kreisklasse Nord
Wipplingen - Langen abges.
Rheide - Eintr. Börger 4:0 (3:0)
Tore: 1:0 A. Langen (4.), 2:0 H. Hinrichs (37.), 3:0 C. Wiemker (42.), 4:0 C. Santen (66.).

2. Kreisklasse Nord
SuS Lehe - FC Bockholte abges.

1. Kreisklasse Mitte
Lähden - VfL Rütenbrock 2:4 (2:2)
Tore: 1:0 S. Rickermann (2.), 1:1 Ellermann (13.), 2:1 Lüpke (16.), 2:2 Altmann (29.), 2:3 Fischer (70.), 2:4 Ellermann (85.). - Gelb-Rot: Boven (Rütenbrock, 87., wdh. Foulspiel).

2. Kreisklasse Mitte
Osterbr./Br. - Hülsen-W. abges.
Neuringe - Polle abges.
Gr. Twist II - SC Adorf abges.

1. Kreisklasse Süd
Schepsdorf - Baccum abges.
Altenlingen II - Lünne abges.
Salzbergen II - Varenrode abges.